

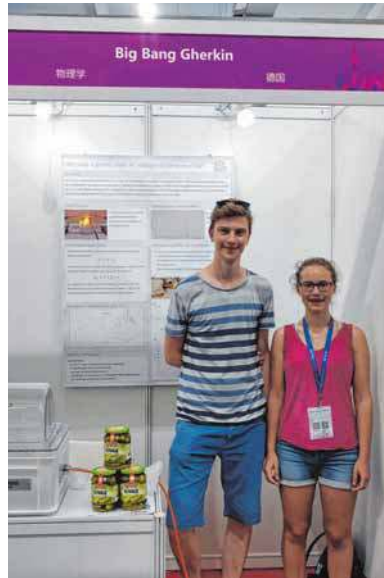
Gurke leuchtet in China

SFZ-Schüler holen dritten Platz in Shanghai

BAD SAULGAU/SHANGHAI (sz) - Sonja Gabriel aus Boos und Hannes Hipp aus Hochberg haben mit ihren physikalischen Untersuchungen zu leuchtenden Essiggurken jetzt auch die Chinesen begeistert. Beim China Adolescents Science & Technology Innovation Contest (CASTIC) in Shanghai haben die Schüler des Schülerforschungszentrums (SFZ) Bad Saulgau den dritten Platz in der internationalen Wertung belegt.

Während die Jury des Wettbewerbs die physikalischen Untersuchungen der SFZ-Schüler zu dem Phänomen honorierte, waren die Besucher der Veranstaltung vor allem fasziniert von dem eingelegten Gemüse, das unter Strom stehend einseitig leuchtet.

Dabei war bis kurz vor der Abreise der beiden 17-Jährigen unklar, ob sie das gleichermaßen beeindruckende wie lustige Experiment in China überhaupt vorführen können. „Für den Jugend forscht-Bundeswettbewerb, bei dem Sonja und Hannes mit der Delegation nach China ausgezeichnet worden waren, hat uns der Bad Saulgauer Maschinenbauer Knoll, ein langjähriger Unterstützer des SFZ, extra eine Apparatur gebaut“, sagt SFZ-Leiter Tobias Beck. „Dank Knoll konnten wir die strengen Sicherheitsauflagen erfüllen.“ Die Mitnahme des Geräts nach China untersagte jedoch erst einmal der Zoll. Schließlich konnte die Appara-



Hannes Hipp und Sonja Gabriel in Shanghai.

FOTO: SFZ

tur aber, zerlegt in ihre Einzelteile, im Koffer der Schüler transportiert werden.

Für Sonja Gabriel und Hannes Hipp ist die Wettbewerbsphase mit Ihrem Gurken-Projekt noch nicht vorbei. Kurz bevor sie im August nach China aufgebrochen sind, erhielten sie die Einladung zur Intel International Science and Engineering Fair (Intel-ISEF), dem größten voruniversitären Forschungswettbewerb der Welt, der im kommenden Mai in Kalifornien stattfinden wird.